



Mitteldeutsche National-Zeitung

Abzugabe Halle

Verlag: Mitteldeutsche National-Zeitung G.m.b.H., Halle (S.),
Untermarkt 12. Die „N.Z.“ erscheint wöchentlich 7mal,
Wochenausgabe 202. Die „N.Z.“ ist das amtliche Ver-
ständigungsblatt sämtlicher Organisationen der Partei im Gau
Halle-Merseburg und der Weichseln für unparteiische
und unkonflikt eingehende Beiträge keine Gewähr. - Geschäfts-
stellen: Halle (S.), Untermarkt 12. Fernruf 2021.
Einzelpreis 10 Pf. 11. Jahrgang Nr. 118

Bezugspreis monatlich 2,- RM, vierteljährlich 6,- RM,
halbjährlich 12,- RM, jährlich 24,- RM (einmal 20,- RM),
Leitungsbüro: Halle (S.), Untermarkt 12.
Kontos: monatlich 2,- RM - eine Ortsgruppe bei
Störungen infolge höherer Gewalt. - Der Bezug gilt für
den nächsten Monat voran, wenn nicht spätestens am
25. des ablaufenden Monats Abbestellung schriftlich erfolgt ist.
Dienstag, den 30. April 1940

Die Norweger wollen nicht mehr kämpfen Norwegische Soldaten über das Verlagen der Westmächte enttäuscht - Urteil der neutralen Presse „Wir sollten England den Kampf überlassen“ Da drüben - Norwegen

Von unserem Vertreter Hans Wendt,
Kopenhagen

Stockholm, 29. April. Ein Bericht-
erhalter der Stockholmer Zeitung „Dagens
Nyheter“ hat einige verprenge Abteilungen
der norwegischen Truppen befragt, die ab-
seits der Hauptkampfzonen in meist iso-
lierten Stellungen stehen. In dem Artikel,
in dem er seine Eindrücke schildert, berichtet
der schwedische Journalist über die bittere
Enttäuschung, die diese verprenge norwe-
gischen Soldaten über das Verlagen der
englischen „Hilfe“ empfinden. Die Nor-
weger hätten keinerlei Interesse an
diesem Kampf und wollten sich ein-
fach nicht mehr schlagen.

„Ich habe gesehen, heranzutreten und den
Kampf den Engländern überlassen.“ Diese
Erklärung, teilt der schwedische Bericht-
erhalter sehr bedeutsam mit den Gefühlen
der meisten Norweger. Ein junger
norwegischer Freiwilliger habe ihn gebeten,
als Norweger, die in Schweden lebten,
dringend zu warnen, nach Norwegen zu

gehen. Dies sei Selbstmord. Auch die in
Schweden internierten norwegischen Sol-
daten hätten resigant erklärt, über ganz
Norwegen liege das Schattend der
deutschen Flugzeuge. Diese Stimmung ver-
breite sich jetzt besonders rasch, nachdem sich
die englischen Siegesmeldungen als falsch
erweisen hätten.

Ueber uns dröhnt der Himmel. Wir
leben, irgendwo in Dänemark, und sehen
den dunkelsten Norden nach die ruhig
nordwärts streben. Wir flühen über das
Meer, und die Blitze wölben sich durch den
diegeligen Schleiher böhen, die den Horizont
verdecken, um das Land zu erfassen, das
drüben liegt, da hinten, wohin die Flug-
zeuge streben - Norwegen.

Zur Rechten Schweden, zur Linken Nor-
wegen. Der Norden ist in seine Be-
standteile zerfallen, wie sich das
schon vor Beginn des Krieges abzeichnete.
Die Handhabung der Gemeinamkeit, von der

Unordnung und heillose Verwirrung

Köln, 29. April. Die norwegischen
Soldaten empfinden keinerlei Befehle; ein-
 jeder handelt so, wie er es für richtig hielt,
und selbst in der Intendantur herrscht die
größte Unordnung“ schreibt das
französische Blatt „L'Humanité“.
„Blatt“ zu den Kämpfen in Norwegen.
Das Blatt betont, daß die deutschen Land-
sturmtruppen norwegische Truppenteile völlig
durcheinander gebracht und in wilde Hin- und
Hergerate hätten. Die Zusammenarbeit
zwischen den deutschen Panzern und der
Luftwaffe habe einen ungeheuer demoralisier-
enden Einfluß auf die Norweger ge-
macht. Ueber die Kämpfe im Ostertal
schreibt einer der Berichtserhalter, daß in
der norwegischen Führung eine heillose
Verwirrung herrsche. Ein anderer
Berichtserhalter teilt mit, daß den Deutschen
überall reiche Proviantvorräte in die Hände
gefallen seien.

getrieben hätten. Die Zusammenarbeit
zwischen den deutschen Panzern und der
Luftwaffe habe einen ungeheuer demoralisier-
enden Einfluß auf die Norweger ge-
macht. Ueber die Kämpfe im Ostertal
schreibt einer der Berichtserhalter, daß in
der norwegischen Führung eine heillose
Verwirrung herrsche. Ein anderer
Berichtserhalter teilt mit, daß den Deutschen
überall reiche Proviantvorräte in die Hände
gefallen seien.

Andolf Heß spricht am 1. Mai um 18.30 Uhr über alle Sender

Berlin, 29. April. Der Reichsleiter
des Führers, Reichsminister Andolf Heß,
spricht am Nationalen Feiertag des deut-
schen Volkes auf einer Rundsendung bei
Krapp in Offen. Die Rede wird am 1. Mai
um 18.30 Uhr von allen deutschen
Sendern übertragen.

London wird sein blaues Wunder erleben

Nach der Tagung des Kriegsrates der Alliierten - Der Einsatz in Norwegen

Amsterdam, 29. April. Bei der letz-
ten Tagung des alliierten Kriegs-
rates in London wurde, wie von gut
informierter Seite berichtet wird, das
Problem der prekären Situation
der alliierten Truppen in Nor-
wegen behandelt. Zwei Möglichkeiten
sien dabei als gegeben behandelt worden:

1. Zurückziehung der alliierten
Truppen aus ganz Nor-
wegen oder aus mindestens
aus Süd-Norwegen,
2. verstärkter Einsatz, um, wenn
möglich, doch noch eine Schlachtlende
herbeizuführen.

Nach den Mitteilungen aus dieser
Quelle, deren Richtigkeit angenommen wer-
den darf - einigte man sich am Ende dahin,
wobei eine rücksichtslose Einsatz
der alliierten Streitkräfte, und
zwar sowohl der Landtruppen als auch der
Flotte, vorzunehmen. Schicksal ist dabei vor
allem an eine Durchbrechung der Front von
Drontheim in Verbindung mit gleichzeitigen
Operationen der Luftwaffe gegen die deut-
schen Angelpunkte und Landangriffe
vor allem gegen die Fortifikationen am Ein-
gang des Drontheimfjordes. Auch die Mög-
lichkeit eines alliierten Luftangriffes im
Bruch in das Rattengatt wurde in
Erwägung gezogen.

Zur Maschierung der geplanten Unter-
nehmungen bzw. zur Verführung der mili-
tärlichen Meinung der deutschen Operationen
sollen Meldungen in die internationale
Presse lanciert werden, die ein Verzicht
der alliierten Streitkräfte aus Süd-Norwegen
als in Aussicht stehend bezeichnen, um das
durch die deutsche Aufmerksamkeit einzus-
chließen oder ablenken.

Nach all dem Unflut, den die alliierte
Kriegsflotte in den letzten Zeit fabriziert und
in seinen Entschlüssen gezeigt hat, ist ein
solcher Plan, wie der vorliegend entworfen
daraus denkbar. Da und inwieweit es
nun allerdings gelingen wird, die deutsche
Wehrmacht zu täuschen oder einzuschließen,
werden die Herren Strategen in London

und Paris ja von jetzt ab Tag für Tag in
belegendem Ausmaß erfahren. Wenn in
diesem Zusammenhang ein englisches Blatt
schreibt, daß Norwegen für England kein
zweites Gallipoli werden dürfe, dann ist das
auch unsere Meinung. Es wird mehr
als ein Gallipoli werden! Denn
erlebens treten diesmal den Alliierten keine
Türken, sondern Deutsche entgegen, und
zwei: Unsere Luftwaffe wird dafür
sorgen, daß es ein Schlagenstücken wie
dort nicht mehr geben wird. Die
Strategen an der Themse werden
ihre blaues Wunder erleben.
Darauf können sie sich verlassen!

am Montagvormittag zahlreiche An-
griffe auf britische Schiffbeinheiten an
der Westküste Norwegens durch. Nach den
bisler eingegangenen Meldungen sind
eine größere Anzahl britischer
Transportschiffe hierbei durch
Bombenwurf erheblich beschädigt wor-
den. Einer der Schiffe brennt.

Die von der Kriegsmarine in Dienst ge-
stellten norwegischen Einheiten werden nach
Herstellung ihrer Fohrbereitschaft laufend
in die Küstenverteidigung und zur Aufklär-
ung eingesetzt. Der Ausbau der Küsten-
befestigungen durch die Kriegsmarine er-
folgt planmäßig. Insbesondere wurde für
eine erhebliche Verstärkung an den wichti-
gen Punkten der besetzten Westküste Sorge
getragen. Auch an der östlichen Küste
wurde die Küstenverteidigung verstärkt.

Neue Angriffe der deutschen Luftwaffe

Berlin, 29. April. Die deutsche Luft-
waffe führte bei künftigen Flugzeugen auch

Alfieri Botschafter in Berlin

Botschafter Altolico wird Botschafter beim Vatikan

Rom, 29. April. Die „Agenzia Stefani“
veröffentlicht folgende amtliche Verlan-
barung: „Exzellenz Dino Alfieri ist zum
Botschafter bei der Reichsregie-
rung ernannt worden. Exzellenz Bot-
schafter Bernardo Altolico ist zum
Botschafter beim Heiligen Stuhl
ernannt worden.“

des Ordens vom Deutschen Adler aus-
gezeichnet hat.

Alfieri wurde in Bologna ge-
boren, nahm als Freiwilliger mit Auszeich-
nung am Weltkrieg, als ständiger Resident
an der Einnahme des Palazzo Marino in
Mailand 1922 teil. Er gehörte dem großen
sachverständigen Rat an und war von 1936 bis
zur großen Sachabstimmung 1939 Minister für
Volksbildung.

Die Ernennung Alfieris zum Vertreter
Italiens bei der Reichsregierung wird von
der gelamten römischen Presse hervorgehoben.
Die Zeitung „L'Espresso“ erklärt, daß
Botschafter Alfieri keine Tätigkeit in einem
Ausschuss annehmen werde, in dem das
Schicksal Europas auf dem Spiele stehe.

In dieser Hinsicht hat Alfieri mehrere
Tage als wirkungsvoller Gehl von Reichs-
minister Dr. Goebbels in Deutschland, wo
er vom Führer ausgezeichnet wurde.
Botschafter Alfieri tritt sein hohes Amt in
Berlin an, getragen vom Vertrauen der
zwei größten Staatsmänner der Gegenwart,
im Dienste einer körperlich ein Kreuzschloß
zwei revolutionärer und selbstbestimmter
Nationen und in einem Zeitpunkt, der von
historischer Größe ist. In der Erkenntnis
der gewaltigen und ehrenvollen Aufgabe, die
damit Botschafter Alfieri gestellt ist, heißt
sein das deutsche Volk herzlich will-
kommen.

Die Zeitung „Giornale d'Italia“ betont,
in Botschafter Alfieri sieht der Duce
eine Persönlichkeit nach Berlin, die nicht nur
zu den führenden Köpfen des italienischen
Amerikaners zählt, sondern auch ein großer
Freund Deutschlands ist, das beweist
am besten die Tatsache, daß der Führer im
Sommer 1938 Alfieri mit dem Großkreuz

viele träumten, die sogar Finnland mit ein-
bezogen und aus den vier Ländern einen
Blod gebildet sehen wollten, daß der harten
Wirksamkeit nicht handgehelet. Es ist
auch, daß die englische Politik in ein ge-
fährliches und verlustreiches Abenteuer
läufe, um es dann im Stich zu lassen, ist
verringert und abgeschwächt aus seinen Krieg
Herzogenheiten, in diesen Tagen haben
russische Kriegsschiffe in Danzig Einzug ge-
halten, während Befehlsmann die Finnen
zurückgegeben wurde. Finnland ist ent-
scheidend, denn die Nordländer haben ihm
nicht helfen können, wenn sie nicht in den
Krieg der Wehrmacht vertritt werden
wollten.

Dänemark, daß den Finnen eines
handhabungswichtigen Bündnisses ohne
den finnischen ist zur nordatlantischen Grenze
aus guten Gründen stets widerstrebt hatte,
hat unglückliche englische Neutralitätsver-
tebrungen über sich ergehen lassen müssen, die
in der Folgezeit von Dänemark, unterhalb
anderthalb Seemeilen unterhalb seiner
Hoheitsgewässer, ihren Höhepunkt erreichten.
Es hat nicht einmal für die englischen Bom-
ben auf Geßtern vom 6. September 1939 ge-
litten. Es darunter erhalten und noch weniger
mit all seinen Protesten eine Änderung
der englischen Praxis erreichen können, wo-
nach dänisches Gebiet zur regelmäßigen An-
und Rückmarschstraße englischer Flugzeuge
und vorrangigste Reinsuchen gegenüberge-
halten. Die englischen Neutralitätsverträge
wurden von den herrschenden Gruppen
mehr oder minder mit heimlicher Zustimmung
eingegenommen. Während der letzten
Tage des Landes, die den wahren Charakter
der englischen Geopolitik erkannt
hatten, wiederholt auf den Grund der Situa-
tion hinwelen und Gegenmaßnahmen vor-
nehmen, befürchten sich die restierenden
Dänen Botschafter auf gelegentliche, zu-
tunehmende Wortprotokolle. Aber schon seit der
Sommerferien im Urteil über den „Altmark“-
Fall und wolle es sein dem befürchten
Schiffabrisabkommen, das Norwegen eine
gewisse Vorausbestimmung innerhalb der
englischen Vordabestimmungen aufstufte, wurde
klar, daß die Dänen Außenpolitik maß-
gebend beeinflusst von dem schließlichen
Stellungsbewußtsein Dänemarks auf die
englische Karte setzte und mitia jeder
weiteren Verengung des im so aktiven
Eingreifen Englands in Skandinavien ent-
gegenbarste. Das Befannwerden des be-



Es grüßen als Vermählte
Erich Müller
 Charlotte Müller
 geb. Zierer
 Mählig, 28. April 1940 Halle (Saale) Al. Draubaustr. 1

Ihre Vermählung geben bekannt
Kurt Ludwig
 Tischlermeister
Hildegard Ludwig
 geb. Wedauer
 Halle (Saale) Dehlfinger Straße 10 1.3. Im Saale

Am 27. April nahm Gott der Herr unsere über alles geliebte, treuergebende Mutter, Schönmutter, Oma, Schwester und Zante,
Wwe. Luise Koch
 geb. Schüller
 im 79. Lebensjahre plötzlich und unerwartet zu sich in sein Reich.
 Im tiefem Schmerz
Elisabeth Elie Koch
Kiesel Koch
Charlotte Koch
Walther Koch, 4. S. im Osten,
und Frau Ilse geb. Köhner
Wittler Koch
 Halle (S.), den 30. April 1940 Melandenhofstr. 42 I
 Die Beerdigung findet am Freitag, dem 3. Mai, 16.15 Uhr, von der Kapelle des Städtischen Friedhofes aus statt. Jugendliche Kranzpenden bitte bei dem Beerdigungsinstitut Seiflas, Steinweg 3, abzugeben.

Nach schwerer Krankheit verstarb am 27. April unser Großvater Onkel, der angesehenste unseres Verkehrskreises sein
Werner May
 In noch jungen Jahren wurde er aus unserer Mitte gerissen. Mit ihm verlieren wir einen fleißigen und treuen Mitarbeiter, der sich unser Vertrauen erworben hatte.
 Wir werden ihm ein ehrendes Gebenten beibringen.
Betriebsführer und Gesellschafter
 der **Wolfgang Binder H.G.**
 Annenborst bei Halle-S.

Mein lieber, guter Mann, unser herzgeheuer Vater, Schwieger- und Großvater, der Rentner
Hermann Zober
 ist im Alter von 78 Jahren plötzlich von uns gegangen.
 Im tiefem Schmerz verbleibt zugleich im Namen aller Hinterbliebenen

Wilhelmine Zober
 geb. Ehrlich
 Lettin, den 28. April 1940 Epbenhoffstraße 5
 Die Beerdigung findet Dienstag, den 30. April, 16 Uhr, auf dem Städtischen in Halle-S. statt. Jugendliche Kranzpenden bitte bei dem Beerdigungsinstitut Seiflas, Steinweg 3, abzugeben.

Nach vor Vollendung seines 28. Lebensjahres verstarb am 27. April nach kurzer, schwerer Krankheit unser über alles geliebter, unvergesslicher Sohn
Werner May
 In tiefem Schmerz
Carl May
Emmy May geb. Guntter
 Halle (Saale), 29. April 1940 Werfberger Str. 14
 Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen. Die Beerdigung findet am Dienstag, 19.4. Uhr, von der Kapelle des Städtischen Friedhofes aus statt. Pfdl. jugendliche Kranzpenden an Beerdigungsanstalt Karl Seiflas, Steinweg 3, erbeten.

Nach schwerer Krankheit verstarb am 27. April unser Großvater Onkel, der angesehenste unseres Verkehrskreises sein
Werner May
 In noch jungen Jahren wurde er aus unserer Mitte gerissen. Mit ihm verlieren wir einen fleißigen und treuen Mitarbeiter, der sich unser Vertrauen erworben hatte.
 Wir werden ihm ein ehrendes Gebenten beibringen.
Betriebsführer und Gesellschafter
 der **Wolfgang Binder H.G.**
 Annenborst bei Halle-S.

Gott der Herr nahm heute abend nach kurzem Krankenlager meinen lieben Mann, unseren guten Onkel und Schwager, den
Landwirt
Carl Weber
 im 88. Lebensjahr zu sich in sein himmlisches Reich.
 Sein Leben war Mühe und Arbeit.
 In tiefer Trauer
Marta Weber geb. Etkner.
 Dorfkstedt, den 27. April 1940.
 Beisung: Mittwoch, den 1. Mai, nachmittags 8 Uhr, vom Trauerhause aus.

Familien-Anzeigen
 gebären in die



Altgold, Bruchsilber, Doublet
 kauft
KURT WEISS
 Gr. Ulrichstr. 55 geg. W.F. Wolmar
 genehmigt. Bescheid Nr. 40/11748
Kellerer
 Rentner
 sucht ergebene, ältere Frau bis 60 Jahre ohne Anhang mit einw. Rente, aber nicht Schenkung zur Führung des Haushalts. Entgelt unter 8 2738 an W.N.J. Halle-S., Große Ulrichstr. 57.
Saubere Aufwartung
 für Freitag vormittag gesucht. Gebert, Halle-S., Wolfenbutter Weg Nr. 23, parterre.
Wahrgeliebten
 sucht sofort ein- bis drei Mann. Weltermeller, Wettin-S., Herr auf 216, gleichzeitige mit einem Warteführer eingeteilt.
Jüngeren Bäckergehilfen
 für sofort gesucht. Kurt Wenzel, Wettin, Gallefeld, Straße 7.

Stellen-Angebote
 Ich suche laufend:
Dreher
Schlosser, Hilfsarbeiter
Gustav Drescher, Maschinenbau
 Halle (Saale), Kübore Döllitzstraße 40-43

Bürohilfe
 für ca. 4 Wochen
 sofort gesucht, Schreibmaschine und Kenntnisse in Stenographie erforderlich
Franz Müller
 Kartellstr. Großhandlung
 Taubenstraße 14

Für das kaufmännische Büro einer hiesigen Maschinenfabrik wird zum 1. Juli d.J. oder früher
 eine gewandte
Stenotypistin
 gesucht. Handchrift, Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter T 2744 an MNZ, Halle (Saale), Große Ulrichstraße 57

Für Reideburg u. Umgebung
 umsichtiger
Mann oder Frau
 mit Fahrrad, zum Austragen bestellter Zeitschriften, für Freitag u. Sonnabend als Nebenbeschäftigung sofort gesucht
Wilhelm Jung, Zeitschr.-Vertrieb
 Halle a. S., Fontänenstraße 47.

2. Sprechstundenhilfe
 jüngere Anfängerin, möglichst bald gesucht.
Prof. Gravinghoff
 Marienberg 15

Zahnärztliche Halfterin
 auch Anhängerin, gesucht. Angebote unter S 244 an die M.-Z. Halle (S.). Große Ulrichstraße 57.

Mehrere
Hilfsarbeiter
 für Transportarbeiten
 zum sofortigen Antritt
 gesucht.
Dicker & Werneburg
 Turmstraße 114
Hausgehilfin
 für sofort oder baldmöglichst gesucht. Dr. Bergfeld, Große Sandbergstraße 6.
Euche
 für sofort eine ältere Frau oder Fräulein, welche von morgens 7/8 bis abends 7/8 mein Kind und Wohnung übernimmt. An die Geschäftsleitung muss. Kind 10 Monate alt, 4-Zimmer-Wohnung, Weiden, Hauptbahnhof, S. 411, Halle, Lindenbühlstr. 57, Fernruf 315 03

Stadttheater Halle
 sucht einige
Milchkräfte
 zum Anlernen als Beleuchter. Zu melden im Theater-Verwaltungsbüro zwischen 10 u. 13 oder 18 bis 20 Uhr.
Gewandte Stenotypistin
 mit guter Vorbildung für Dauerbeschäftigung gesucht, eventuell für halbe Tage. — Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten unter S 2446 durch Anzeigen-Dankhoff, Halle, Schwetzkstraße 1.
Ordentliches Mädchen
 f. Geschäftshilfe gesucht. Angebote unter S 1329 an W.N.J. Halle a. S., Große Ulrichstraße 57.
Euche
 einen eifrigeren Stenotypistin, fähig und bereit im Saale. Karl Eitelfeld, Ebertstr. 23, Halle a. S.

Besseres Mädchen
 bis 18 Jahre, nur für Geschäft, Halle a. S., Wettinstr. 22, Nr. 1.
Unständiges Weimädchen
 mit Kochkenntnissen zum 18. Mai oder 1. 6. gesucht. Halle, Kurze, Nr. 13, Fernruf 310 17.

Arbeiterinnen
 für Polsterwerkstatt
 sofort gesucht
 Bettenhaus
Bruno Paris
 Melden Ankerstr. 3
Küchenmädchen
 a. Kochlernende
 sofort oder später gesucht
 Spezialauschank
 „Siechen“
 Warburgstraße
Eisenach.
Tüchtigen, ledigen Metzler
 zum 5. oder 15. Mai zu 22 Gütern
 Weidungen gef.
 Woll, Harz, B.,
 Ebertstr. 23,
 St. Sangerhäusern

Laufbursche
 (Radfahrer) gesucht.
 Meld. 17.30 b. 18 Uhr
 Bettenhaus
Bruno Paris
 Domplatz 9
Perfekte Haus-schneiderin
 für sofort oder baldmöglichst gesucht.
Euche
 für sofort eine ältere Frau oder Fräulein, welche von morgens 7/8 bis abends 7/8 mein Kind und Wohnung übernimmt. An die Geschäftsleitung muss. Kind 10 Monate alt, 4-Zimmer-Wohnung, Weiden, Hauptbahnhof, S. 411, Halle, Lindenbühlstr. 57, Fernruf 315 03

Sauberes, solides Mädchen
 15-19jährig.
 für Haushalt u. in der Küche
 15. 5. oder später gesucht. Nur Kleinst-Gehalt bei Beschäft.
Hausgehilfin
 anständig und lauter, sofort gesucht. Balkhaus, Große Sandbergstr. 6.
Hausgehilfin
 heißt zum 15. 5. oder früher ein Nebenanhang. Halle a. S., Lindenbühlstr. 57, Fernruf 315 03

Saubere Aufwartung
 für Sonntag
 Halle a. S., Wollfender Weg Nr. 23, parterre.
Zuoertüchtigte Hausgehilfin
 für sofort gesucht. Gebert, Halle-S., Wolfenbutter Weg Nr. 23, parterre.
Euche
 einen jung. Metzlergehilfen zum 1. Mai oder später. Eucherfeld, Ebertstr. 23, Halle, Lindenbühlstr. 57, Fernruf 315 03.

Mit
Kleiderkarte
 und
Bezugsschein
 zu
KARSTADT



Stadttheater Halle
 Heute Dienstag, 70 Uhr abg. 227, Uhr
 Moderner Abend (Gefühlsszenen)
 In Anwesenheit der Komponisten
Joan von Zariffa
 Dramatisches Ballet von Werner Egk
 (Verwandtschaften v. d. Staatsoper
 Berlin als Vorb.)
 Dienstag
Der Mond
 Oper von Carl Celf
 Es wird häufig im Publikum der
 IX. Reihe für Dienstag u. Mittwoch-
 Stammpfand bis 5. Mai geboten.

Riebeckplatz
 Heute letzter Tag!
Feuertaufe
 Der Film vom Einsatz
 der deutschen Luft-
 waffe in Polen
 Regie: Hans Bertram
 Musik: Herbert Schultz
 In unseren 3 Theatern:
**Unsere Truppen in
 Dänemark und Norwegen**
 Jugendliche zugelassen
 W. 4, 6, 8, 20 — S. 2, 4, 6, 8, 20

Ritz
Im Ritterhaus
 La Jana — Gustav Diesel
Stern von Rio
 Täglich 8.45 6.00 8.30 Uhr
 Jugendliche nicht zugelassen.
Ringtheater
 Paul Kemp-Kühne v. Nagy-Grete Weiser
Unsere kleine Frau
 Täglich 4.00 6.00 8.30 Uhr
 Jugendliche über 14 J. zugelassen

Saalschloss
 Morgen, Mittwoch, 1. Mai
 1/4 4 Uhr **Konzert-Tanz**
 1/2 8 Uhr **gr. Tanzabend**
 12 SOLISTEN
 Donnerstag (Himmelfahrt)
 1/4 4 Uhr **Konzert**
 1/2 8 Uhr **gr. Tanzabend**
 An beiden Tagen kein Variété!

Ein ganzer Kerl
 Ein Film mit Herz - ein prächtiger Film
 in der frische Luft weht!
Lebensrechte Menschen —
 Sorge und Schönheit ländlichen Alltags, ein herbes
 Mädchenleben, das in rastloser Arbeit und in einer
 großen Liebe seine Erfüllung findet.
Sehnsucht nach lockenden Fernen
 fremder Länder, Ruf der Heimat und der eigenen
 Scholle — der uralte innere Kampf im deutschen
 Menschen gewinnt hier in zwei liebenswerten
 „Kerls“ neue Gestalt. Ein Film, der jeden froh
 bewegt, in dem herrliche Landschaftsbilder, der
 Hauch des Abenteurers, packende Schicksale und die
 launige „Erziehung zweier Widerspenstigen“
 unterhaltsame Fröhlichkeit schenken.
 Eine Filmkomödie der Tobis von Fritz Peter
 Buch nach seinem Theatersstück „Fräulein Julie“
Albert Matterstock
Heidmarie Hatheyer
Flockina v. Platen, Paul Henckels
Albert Florath, Paul Bildt, Walter
Janssen, Truus van Aalßen
 Spielleitung: **Fritz Peter Buch**
 Musik: **Werner Bochmann**
 Die Presse schreibt wörtlich:
 ... Der Film wird von einer jungen,
 großartigen Schauspielerin getragen,
 von **Heidmarie Hatheyer**.
 Ihr glaubt man die Energie und die ihr auf-
 gezwungene Männlichkeit genau so wie die
 rettende Verwandlung. Ihre dramatischen Aus-
 brüche sind so stark wie ihre leisen Töne
 berührend. Ihre Bewegungen sind von einer vor-
 bildlichen Natürlichkeit — sie dürfte eine große
 Zukunft haben. Albert Matterstock... herrlich
 frech, unbekümmert und draufgängerisch, ein
 Mann mit Witz, Mut und innerer Heiterkeit.
 Berliner Lokal-Anzeiger
 Ausgezeichnet m. d. Prädikat: „Künstlerisch
 wertvoll“
Kulturfilm - Tobis-Tonwoche
Erstaufführung
heute Dienstag
Große Ulrichstraße 51
Für Jugendl. zugelassen
 W. 4, 6, 8, 20 — S. 2, 4, 6, 8, 20
 1. Mai und Himmelfahrt: 2, 4, 6, 8, 20 Uhr.
 Verlangt in allen Gaststätten die „MNZ“.

Schauburg
 Ab heute Dienstag!
 Der schöne Garten
 inmitten der Stadt!
1. Mai
 im neuhergerichteten Garten
 11-13 Uhr
Frühschoppen-Konzert
 15.30-18.30 Uhr
Künstler-Konzert
 mit **TANZEINLAGEN**
 19 Uhr
Tanzabend
Himmelfahrt
 im neuhergerichteten Garten
 11-13 Uhr
Frühschoppen-Konzert
 15.30-18.30 Uhr
Künstler-Konzert
 19 Uhr **Tanzabend**
 Bei ungestörter Witterung bzw. Ein-
 tritt der Verdunkelung im Saal.
Maria Andersgast
 Wolf Albach-Retty
Ralph A. Roberts
 Grete Weiser, Hans Marr
 Hilde Hildebrand, Oly
 Holzmann
 Die Jugend darf sich mitfreuen!
 W. 4, 6, 8, 20 — S. 2, 4, 6, 8, 20

HOFIÄGER
 Gaststätten
 Lindenstr. 78, Haltestelle Linie 6
 Der schöne Garten
 inmitten der Stadt!
1. Mai
 im neuhergerichteten Garten
 11-13 Uhr
Frühschoppen-Konzert
 15.30-18.30 Uhr
Künstler-Konzert
 mit **TANZEINLAGEN**
 19 Uhr
Tanzabend
Himmelfahrt
 im neuhergerichteten Garten
 11-13 Uhr
Frühschoppen-Konzert
 15.30-18.30 Uhr
Künstler-Konzert
 19 Uhr **Tanzabend**
 Bei ungestörter Witterung bzw. Ein-
 tritt der Verdunkelung im Saal.
Gesellschaftshaus Diemitz
Tanz
 Floite Musik! Kapelle Frankel
 Der MNZ-
 Schalterraum
 in der Großen
 Ulrichstraße 57 (un-
 ter-
 Sonntag) von 7
 bis 19 Uhr durch-
 gehend geöffnet!

Togü Ammendorf
 Auf vielfachen Wunsch
 bringen wir nochmals ab heute
 Dienstag bis einschließlich Donnerstag
 Carl Zellers weltbekannte Operette
Der Vogelhändler
 mit **Maria Andersgast**,
W. Albach-Retty, **Lil Dagover**
Georg Alexander u. v. a.
 Die Wochenschau zeigt:
Unsere Truppen in
Dänemark und Norwegen
 Die Jugend hat Zutritt!
 Dienstag 8.30, Mittwoch und
 Donnerstag 6 und 8.30, außerdem
 Mittwoch und Donnerstag
 nachm. 3.30 Uhr
Gr. Jugendvorstellung

Harberitz
 Mittwoch geöffnet
 Himmelfahrt geschlossen

Bauer's Gaststätten
„Zum Fidelein“, Rathausstraße 3
 Nach wie vor die köstlichen „1/2 Liter“ Freyberg und
 Riebeck RM. 0.36, Radeberger Pfälzer RM. 0.50.
 Mittwoch, 1. Mai und Himmelfahrt, sowie an
 jedem anderen Tag Garten- und Gaststübchen-Betrieb.
 Die anerkannte preiswerte und gute Küche
 und die billigen Mittags- u. Abendgedecke

Mattoni's
Giesshübler Sauerbrunn
 b. Karlsbad im Sudetengau

Wo verlebe ich fröhliche Stunden
 am 1. Mai und Himmelfahrt bei
Konzert und Tanz?
 In d. vornehm gestalt. Räumen der
Burgterrasse!

Rabeninsel
 Paul Kurzhals, Waldwirtschaft.
 Mittwoch, 1. Mai, ab 16 Uhr **TANZ**
 Donnerstag, 2. Mai, ab 19 Uhr **TANZ**
 Nachmittag ab 1/4 Uhr
Künstler-Café-Konzert
 Regelmäßig
 Mittwoch — Sonnabend — Sonntag
 ab 19 Uhr die beliebtesten Tanzabende
 Jeden Mittwoch und Sonntag
 nachmittags ab 16 Uhr
Café-Wunschkonzerte
 Bequem zu erreichen Straßenbahnlinie 6
 Hofmanns Dampferüberfahrt.

Mattoni's Giesshübler Sauerbrunn
 Die Jugend darf sich mitfreuen!
 W. 4, 6, 8, 20 — S. 2, 4, 6, 8, 20



Seriöse
Vertreter-Firmen
 im Reich gesucht!

Am 1. Mai und Himmelfahrt geht's hinaus ins Grüne!

Heidekrug Bruchwiesenschenke Borsdorf Mittwoch, 1. Mai Konzert u. Tanz Himmelfahrt: Früh-Konzert Nachmittags Konzert anschließend Tanz	Gasthaus Büschdorf Haltestelle Linie 9 Mittwoch am Nationalen Feiertag ab 16 Tanz Himmelfahrt ab 16 Uhr Konzert u. Tanz	Sehteherschlöbchen Am Galgenberge Bequem zu erreichen mit Linien 3 u. 5 „Auf zur Baumbühne“ 1. Mai und Himmelfahrt: Kaffeekonzert und Tanz
Gasthaus zur grünen Aue Burgliebenau Herrliches Ausflugslokal in der Elterauer empfiehlt seine Lokal- itäten und schattigen Garten.	Gasthof Burgliebenau Max Angermann Ruf Ammendorf 457 bietet für Himmelfahrt und Pfingst- Ausflüge angenehmen Aufenthalt.	Gasthof Grüne Tanne Zöberitz (an der Autobahn), Inh. Alb. May, Ruf 21720. Altes Ausflugslokal der Halleser! — Schattiger Garten. Preiswerte Küche und Getränke. Angenehmer Familien-Aufenthalt

Besucht die Vergnügungstätten unserer Inserenten.

Hoher Petersberg / Wehdes Gasthaus
 Himmelfahrt von 3 Uhr an
Konzert, abends Tanz

Gasthof zum „Preußischen Adler“
 Inh. Friedrich Pfeiffer
 Petersberg
Himmelfahrt
 ab 3 Uhr **Tanzmusik**

Gasthof Wörmlich
Maisfeier - Tanz
 Anfang 5 Uhr
 Garten — großer Kinderpielplatz

OLIV
 ORPHEUMLICHTSPIELE
 Dienstag bis Donnerstag
Man biegt sich vor Lachen
 schreibt die Berliner Presse
Liebe
 streng verboten!
 Es laden ein zum Lachen und
 Fröhlichkeit
H. Moser, Grethe Weiser,
W. Alb.-Retty, Carola Höhn
 u. a.
 Wochentags 6 und 8.30 Uhr
 Sonntags 1, 3, 5, 7/7 und 9/9 Uhr
Himmelfahrt 1 und 3 Uhr
„Die große Fahrt“
 Jugendliche haben Zutritt.

Die braunen Glücksmänner kommen

Mit dem 1. Mai, dem Nationalfeiertag des deutschen Volkes, erfolgen wieder die Glücksmänner in den Straßen. Die Losverkäufer sind in diesem Sommer für Reichsleiter der Nationalsozialistischen Volkswirtschaft...

Zur Standarte Horst Wessel abberufen

Wieder ist ein alter Kämpfer zur Standarte Horst Wessel abberufen worden: SA-Sturmführer P. Blum. Chemals aktiver Offizier, war er feinerzeit wegen eines Verstoßes aus dem Heere ausgeschieden...

Das Ernährungs- und Wirtschaftswort herbeiführt im heutigen Anzeigenteil eine Bekanntmachung über Ausgabe von Eiern an Versorgungsstellen.

Annahmestelle für getragene Kleidungsstücke

Weber die Einrichtung einer Annahmestelle für getragene Kleidungsstücke wird das Wirtschaftsamt der Stadt Halle demnach eine Bekanntmachung herausgeben.

Was ist Kochzylinder?

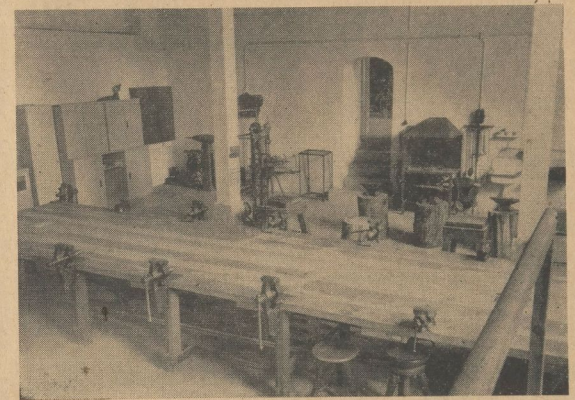
Bei der Hausbrandversorgung 1940/41 erhalten Hausbesitzer mit Einzelheizung einen Kochzylinder, sofern sie kein Gas- oder Elektrogerät haben...

Diese Haushaltungen mit Einzelheizung, deren Kohlenbevorzugung an Hand der Wirtschaftliche erfolgt, können schon jetzt vom Kohlenhandel mit 100 v. H. der ihnen nach dem Zählerstand zuzurechnenden Kohlenmenge bevoorrecht werden.

Neue Werkstätten auf Burg Giebichenstein

für Studienlehrgänge der Mittelschullehrer im Werken und Zeichnen

Wie schon in der Sonnabend-Ausgabe der MNZ ausführlich berichtet, beginnen heute auf der Burg Giebichenstein die zweimonatigen Studienlehrgänge zur Ausbildung von Mittelschullehrern in den Fächern Werken und Zeichnen.



Blick in die helle, geräumige Werkstatt für Metallbearbeitung

zweimonatig eingerichteten Räumen. Da befinden sich ein Zimmer mit angemessenem Schreibzimmer, ferner, mit aktuellen Lehrstoff ausgestattete Tagessäle, der chemische Mittelteil ist in zwei geräumige Werkstätten verwandelt worden...

statt für Metallgestaltung. Dort liegen an langen Arbeitstischen nachigen Schraubtische, und auch hier fällt der vorbildliche Zustand des zum Teil neuen Werkzeuges auf.

mechanisch herstellen, was sie von Hand gefertigt haben. So bekommen die Schaffenden ein abgerundetes Bild vom Werkstoff, Born, in den beiden Brunnenhäusern, die längst zu einem Gebäude vereinigt worden sind...

Was jeder vom Langemard-Studium wissen muß

Nähere Auskunft erteilt der Lehrgang Halle (Saale), Universitätsring 5

NSG-Ausgabe des Langemard-Studiums ist es, aus welchen Gründen, Ständen und Berufen unseres Volkes die Begabtesten und Tüchtigsten auszuwählen...

In das Langemard-Studium kann jeder denartige Vorkursus aufnehmen, wenn der folgende Voraussetzungen erfüllt: 1. Ueberdurchschnittliche geistige Begabung...

24 Jahre für die Dauer des Krieges werden nur 17 bis 18jährige Bewerber aufgenommen. Veltiere Bewerber werden nach Möglichkeit des Krieges bevorzugt.

Nach 18jähriger Ausbildung erfolgt für die Angehörigen des Langemard-Studiums, welche die Prüfungen erfolgreich abgelegt haben, eine Arbeitsprüfung.

rechtigt sie zum Studium des gewählten Hauptfaches an allen deutschen Hochschulen. Die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei, ihre Gliederungen...

Lanarbeit - Ehrenarbeit

Lanarbeit ist Ehrenarbeit. Der deutsche Boden ist unser gemeinsamer, höchster und heiligster Besitz.

Für die Woche vom 30. April bis 6. Mai gibt der bevollmächtigte Vertreter des Reichsluftführers, Stadtsführer Hartmann Lanterbacher, der deutschen Jugend diese Parole.

Das Frühjahr und damit der Beginn der Landarbeit ist da. Gemaltig gemadene Aufgaben stehen besonders an diesem Gebiet durch den Krieg sehr verminderten Arbeitskräften gegenüber.

Belohnung eines Lebensretters

Der Schloßer Otto Fuß in Wörmitz-Waldhütte rettete am 20. Juni 1938 eine aus Niesleben kommende Frau in der Nähe der Rabenstein vom Tode des Ertrinkens auf der Saale.

Ab 1. Juli Pflichtversicherung für Kraftfahrzeuge

Am 1. Juli tritt die Pflichtversicherung für Kraftfahrzeughalter in Kraft. Es ist die Aufgabe der Zulassungsstellen zu über-machen, daß für jedes verkehrsunterschiedliche Fahrzeug, solange es unzulässig ist, eine ausreichende Haftpflichtversicherung besteht.

Beim Ueberholen der Straßenbahn ist gefahr 13 Uhr ein Verkehrsstopp in der Landbichstraße die rechte Fahrtrichtungslampe der Bahn ab.

Verkaufslinien von Dienstag 20.21

11hr bis Mittwoh 5.29 11hr. Wundantgang Mittwoh 2.42 11hr. Wundantgang 13.08 11hr.

Advertisement for 'Eine Zigarette des Vertrauens' featuring the brand name 'JUNO' and the slogan 'darf man JUNO nennen, denn mit unbedingtem Vertrauen zur JUNO-Qualität bevorzugt der anspruchsvolle Raucher diese Zigarette.' It includes a list of qualities: 1. Ueberdurchschnittliche geistige Begabung, 2. Hervorragende charakterliche Haltung, 3. Politische und weltanschauliche Einordnung, 4. Körperliche Gesundheit und Leistungsfähigkeit, 5. Alter: 17 bis 24 Jahre.



Juno - ein Begriff für hohe Qualität!



Homertische Szenen in der Malerei

In der Folge von Vorträgen über Homer, die die Vereinigung der Kunst und des Lebens in der Malerei...

Zwei Jahre Zuchthaus wegen Rassenfälschung

Aus dem hallischen Gerichtssaal von gestern

Vor der ersten hallischen Strafkammer erfuhr sich der 34jährige Halbesche Arbeiter...

die gesamten Espannische in Höhe von 80 RM, und verließ dann am nächsten Tage seine Arbeitsstelle...

Verwande in Mitgefängnissen betrogen

Der 29jährige Franz Tomajewski aus Solmsheim, der bereits sechs Verurteilungen wegen Eigentumsvergehen...

Die Strafkammer hatte nach der Beweisaufnahme keinen Zweifel, daß sich der Angeklagte des ihm zur Last gelegten Verbrechens schuldig gemacht hätte...

Die gesamten Espannische des Arbeitskameraden gesohlen

Der bereits viermal vorbestrafte 26jährige Selmut Zehner aus Gressin hatte nach seiner Strafverurteilung in Meiden...

Alle zwölf Meißnerhausfrauen befehdet

Die Prüfung der Meißnerhausfrauen in der Haushaltsführung und Generelleistung ist durch die Meißner seit mehr als zehn Jahren die Beziehungen waren dann unterbrochen...

landschäfer Fraulein und Regierungsassistentin Verfügen, um sich über den Verlauf der Prüfung zu orientieren...

Zug in das linksrheinische genehmigungspflichtige Gebiet

Mit Rücksicht auf die starke Belegung des linksrheinischen Wohnraumes hat der Ministerialrat für die Reichsverteidigung...

Kein Ort ohne Luftschutz

Als vor sieben Jahren, am 29. April, Hermann Göring den Reichsluftschutzbund ins Leben rief, betraf die Besetzung im Anfangsstadium der Biebereinrichtung seiner Wehrbarkeit...

Einkaufsstädchen schenkt Gummi-Biederer

gehaut, die jeden Deutschen in der Heimat für den Kriegsfall erfaßt und nicht nur die höchstmögliche Sicherheit für jeden Volksgenossen...

Die Errichtung eines allein Ewentlasten fähigen geschützten Gebietes bedeutet in dem meisten Fällen nicht nur Opfer für den Hauseigentümer...

Luftschutz-Spritzen mit Gummi-Biederer

Schwierigkeiten durchgeföhrt worden, so daß es heute keine Dringlichkeit in Deutschland mehr gibt, die ohne ausreißende Selbstkosten hin öffentliche Saugräume finden...

Neuer Bezirksführer der Freiwilligen Feuerwehren

Der Regierungspräsident hat den bisherigen Bezirksführer der Freiwilligen Feuerwehren Vierzehn, Dr. Heinrich...

Arbeits-Meldung für den Himmel Nr. 36

Arbeits-Meldung für den Himmel Nr. 36

Stellen-Gefuche

Kaufmann in der Getreide, Mehl, Lebensmittel- und Genußmittelbranche als Lagerverwalter...

Vertrauens-Intelligente junge Frau

Sucht Beschäftigung als Kassiererin für Rechnungsbücher...

Leere Kisten

Leere Kisten zu verkaufen. Große Kisten, 100 Liter...

Am liebsten

Gerüstfertigung In der Zeit vom 30. April bis 5. Mai 1940 werden auf dem Areal...

Verdienstpflicht

Verdienstpflicht: Halle, 30. April 1940, Ernährungs- und Wirtschaftsrat der Stadt Halle.

DER GAUVERLAG DER MITTELDEUTSCHEN HALLE (SAALE)

Mitteldeutsche National-Verlag

Das Erdgeschoss unseres Verlagsgebüdes

wird zurzeit umgebaut.

Während dieser Zeit bleibt der Eingang geschlossen.

Mitteldeutsche National-Verlag G. m. b. H.

Verbraucht Fahrrad

Verbraucht Fahrrad ein gebrauchtes Fahrrad, ein gebrauchtes Fahrrad...

Bestifte

Bestifte verlässlich, zu kaufen gesucht. Große Kisten...

Sportwagen

Sportwagen zu verkaufen. Große Kisten, 100 Liter...

Korper

Korper gebraucht, zu kaufen gesucht. Große Kisten...

Zimmern

Zimmern gut möbliert, sofort zu vermieten. Große Kisten...

Verloren

Verloren Goldenes Armbändchen von Rothausstr. bis Plännerhöhe...

Sonniges möbliertes

Sonniges möbliertes Zimmer an Herrstr. 1, 1. Etage...

2 bis 3 gut-möblierte Zimmer

2 bis 3 gut-möblierte Zimmer, 2. Etage...

Reiziger Lederhandschuh

Reiziger Lederhandschuh, brauner, Ziegenleder...

Wer Frühlingskleidung „Nach Punkten“ wählt

Wer Frühlingskleidung „Nach Punkten“ wählt, Nimmt's diesmal noch genauer...

Eichenauer

Eichenauer, MODENHAUS, Gr. Ulrichstr. 22-25

Mietgefluche

Mietgefluche Gut möblierte Zimmer für 4 bis 5 Personen...

Mehrere möblierte Zimmer u. Schlafstellen

Mehrere möblierte Zimmer u. Schlafstellen für unsere Geolagschichtmitglieder gesucht...

Kraft durch Freude

Kraft durch Freude, KREIS HALLE-STADT, Veranstaltungen

Reisen - Wandern

Reisen - Wandern, Wanderversuche durch das Regionalamt...

Dereinsnachrichten

Dereinsnachrichten, Sonntag, 30. April 1940, Halle, Gr. Ulrichstr. 27

Deutsches Berufszweckwerk

Deutsches Berufszweckwerk, Kreis Halle-Stadt, GutsMuths-Str. 11, Ruf 1989

Wohnung, Wirtschaft

Wohnung, Wirtschaft, Wohnung bis 45 Quadratmeter...

Sagen Sie es im Bekanntheit

Sagen Sie es im Bekanntheit, wie gut Ihnen die WZG gefällt...

Kauf bei unseren Inserenten

Kauf bei unseren Inserenten, Tiermarkt, 39er Legehennen

Tiermarkt

Tiermarkt, 39er Legehennen, weiße Lechner, erkrankte Tiere...

Werben weckt Wünsche

Werben weckt Wünsche, die Füße pflegen! Wundlaufen - Fußschweiß...

Vor dem Marsch

Vor dem Marsch, Dose 40, 30 Pf. in Apoth. u. Drogerien

die Füße pflegen!

die Füße pflegen! Wundlaufen - Fußschweiß...

Gehwol

Gehwol, »Gehwol« gehört ins Feldpost-Päckchen!

Mittelddeutschland

Arbeit und Wirtschaft

Weniger Schulden der Landwirtschaft

Der Jahresbericht der Deutschen Rentenbank-Kreditanstalt

In ihrem Geschäftsbericht für das Jahr 1939 hat die Deutsche Rentenbank-Kreditanstalt mitteilen, daß die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe...

Klarstellung zum Lohnstop

Nach den Lohnstoppbestimmungen ist auch die Rententätigkeit unzulässig, die sich in Ausübung freigewählter Berufstätigkeit...

Deutsch-schwedische Verhandlungen abgeschlossen

Die seit Beginn voriger Woche in Stockholm geführten Verhandlungen der deutsch-schwedischen Regierungsausschüsse...

Krupps Waffenschmiede im Kriegsjahr 1939

Der Waffenschmied Friedrich Krupp & Co. für das Geschäftsjahr 1938/39 liegt zum ersten Mal bei diesem Konzern...

Kriegswirtschaftliche Arbeitstaktung des Deutschen Handwerks

Im Saal des Deutschen Handwerks in Berlin wurde durch Reichs-Handwerksmeister Schramm eine Arbeitstaktung...

Neue Bestimmungen über Bedarfsscheinpflicht für Metalle

Die Reichsbehörde für Metalle veröffentlicht im Reichsanzeiger Nr. 99 eine Verordnung...

ist zu vermuten, daß die Tote etwa 1,60 bis 1,67 Meter groß war.

Wie ein Scherenschnitters mittelst 1,60 auf 1,57 Meter gegen 2,30 Uhr, auf dem Freigeheg im Nollental ein Mann an ihm vorüber, der einen größeren, gefüllten Eimer trug...

(Gasse. In der Zentrale trafen) Auf einem am Friedberger in Gasse liegenden Dampfwerkstatt man seit einigen Tagen den 19 Jahre alten aus Alfeld...

Zum Koffer des Arbeitshameraden

paßte der eigene Schlüssel Vor dem Sondergericht Halle hatte sich der 29jährige Josef Albidia aus Wölkch...

Der Leichenfund bei Cüßfena

Eine Spur des Mörders? Leipzig. Zum Leichenfund in Cüßfena wird berichtet, daß am Sonntag den 3. März...

Tunnen - Sport - Spiel

Berliner Fußballgäste in Halle

Am 1. Mai: VfL 96 - Luftwaffe Berlin - Himmelfahrt: Favorit - 99 Merseburg

Am 1. Mai, dem Tag der Nationalen Arbeit, und am Himmelfahrtstag...

schaft sagt besonders der Mittelstürmer hervor, der in der 2. Halbzeit in der Brandenburger...

Favorit - 99 Merseburg

Gegen die drei Spielten die Favoriten in früheren Jahren stets hart und sie werden sich auch diese Saison nicht entsagen lassen...

Am 1. Mai spielt außerdem: 96 Merseburg gegen Wetzl am Himmelfahrtstag: 94 Berlin gegen 98 Merseburg, Heilmann gegen 98 Merseburg.

Mitte - Berlin-Brandenburg im Handball

Das schon fast langer Zeit geplante Handball-Gespielt zwischen den Bezirksmannschaften von Mitte und Berlin-Brandenburg...

Handball gegen Ungarn in Graz

Zum Schluß des 10. Handball-Länderkampfes zwischen Ungarn und Deutschland in Graz...

Sport-Vereinsnachrichten

SV Sparta, a. S. Mitglied, Freunde und Gönner! Am kommenden Sonntag...

Hockey-Spiele am Himmelfahrtstag

In diesem Festspiel entspannt sich am Vormittag auf der Eisfläche in Halle ein Kampf...

Am Nachmittag treffen dann auf der Eishalle...

Zielfestturnier in Altenburg

Die beiden führenden Zielfestturniersmannschaften des Reichs Mitte fanden sich im 100. Zielfestturnier des 29. Altenburg...



Übernahme bestehender Verträge mit dem Gefolgs-

Wirtschaftsumschau

Beratung der Verbrauchsregelungsfragen Die laufenden Fragen der Verbrauchsregelung...

Deutschland auf der Wamer Messe

Die 33. Internationale Wamer Messe in Wien wurde eröffnet, verbunden mit der 37. Internationalen Ausstellung...

Hätte sie es geahnt?

Mal sind's die Arme, mal die Arme, mal der hohlen Boden: Je legen eine größere Haltbarkeit geben...



Ratschlag 2 zur Pflege der Berufswäsche

aus beim Reinigen der Sachen das schonende, aber dennoch wirksame Mittel, dann kann sie sicher sein...



Nach einem arbeitsreichen Leben entschlief heute nacht in seinem 66. Lebensjahre mein geliebter Mann, unser lieber treuer Vater und Großvater

Geheimrat Professor Dr. Carl Bosch

Vorsitzer des Aufsichtsrates
der I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft

In tiefem Schmerz:

Else Bosch, geb. Schilbach
Dr. Carl Bosch
Inge Kiffel, geb. Bosch
Inar Bosch, geb. Borchers
Dr. Rudolf Kiffel
und 1 Enkelkind

Heidelberg, den 27. April 1940
Berlin, Königstein i. L.

Trauerfeier am Mittwoch, dem 1. Mai 1940, vormittags 11 Uhr,
in den Räumen der I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft,
Ludwigshafen a. Rh., Ostmarktstraße 47.

Unverwundet verschied unser lieber Vater,
Schwiegervater und Großvater, der Gast-
wirt

Richard Schiefe

fast vor seinem 69. Geburtstag.

In stiller Trauer

Die Hinterbliebenen

Hilborn u. Großhans, den 27. April 1940.

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am
Dienstag, dem 30. April, 14^{1/2} Uhr, in der
kleinen Kapelle des Gertrundenfriedhofes
statt. Kranzspenden und Beileidsbesuche
verboten.

Am 26. April wurde mein lieber Mann,
unser lieber Vater, der Herr und Kol-
lekturist I. M.

Friedrich Brindmann

nach einem segensreichen Leben im 85. Lebens-
jahre abgerufen in die Ewigkeit.

Sein Lebewohl

Dr. Gertrud Brindmann, Studienrätin

S a l l e (E.), den 29. April 1940

Dännefeldstr. 33

Die Beisetzung hat auf Wunsch des Ver-
storbene in aller Stille stattgefunden. Von
Beileidsbesuchen und Kranzspenden bitten
wir absehen zu wollen.



Wilhelm Müller

geb. 23. 12. 1861, gest. 27. 4. 1940

In stiller Trauer:

Emilie Müller

geb. Frauendorf

und Angehörige

Salle (E.), den 29. April 1940.

Hoffstraße 18 III (bei See)

Die Beerdigung findet am

Dienstag, dem 30. April 1940,

13 Uhr, von der Kapelle des

Eintrichters aus statt.

Wir betrauern den Heimgang

unseres Arbeitskollegen, Herrn

Magilian Meyen

dem wir stets ein gutes Ge-

denken bewahren werden.

Salle (E.), den 29. April 1940.

Betriebsführer

und Geschäftsführer des

Hamburger Bistett

Inhaber Willy Wolf

Unsere gute Mutter, meine liebe Oma, die Witwe

Marie Milda Duellmalz

geb. Müller

ist am Donnerstag, dem 25. April, nach kurzer
Krankheit im Alter von 68 Jahren sanft ent-
schlafen.

Für Leben war Mühe und Arbeit.
Auf Wunsch der lieben Toten erfolgt die Be-
tattung nach erfolgter Beerdigung.

In stiller Trauer

Hans Duellmalz

Gertrud Duellmalz geb. Breuer

Käthe Duellmalz als Enkelin

D 5 1 u., den 30. April 1940.

Für die uns erwiesene herzliche Anteilnahme und für
die überaus zahlreichen Beweise von Liebe und Ver-
ehrung, die unserem teuren, unergötlichen Entschlafenen
durch Worte, Blumenspenden und Ehrengeleit bei seinem
Heimgang entgegengebracht worden sind, danken wir von
ganzem Herzen.

Im Namen aller Hinterbliebenen

Emilie Grün geb. Kleeberg

Binkel im Rheingau, im April 1940.

Familienanzeigen

gehören in die



In der Nacht vom 26. auf 27. April verschied in Heidelberg im 66. Lebensjahr der Vorsitz der
Aufsichtsrates unserer Gesellschaft

Herr Geheimer Kommerzienrat Professor Dr. Carl Bosch

Ehrendoktor zahlreicher Fakultäten, Wehrwirtschaftsführer

Mit Carl Bosch ist eine schöpferische Persönlichkeit von uns gegangen, wie sie die Wirtschaftsgeschichte
nur selten kennt. In ihm hat die deutsche chemische Industrie einen ihrer großen Führer, die Wissenschaft
einen ihrer hervorragendsten Vertreter und eifrigsten Förderer verloren. Mit starker Hand und mit seltenem
Weitblick hat der Heimgegangene die Geschichte unserer Gesellschaft und der ehemaligen Badischen Anilin- und
Soda-Fabrik Jahrzehnte hindurch geleitet und durch seine Initiative alle wichtigen Arbeitsgebiete entscheidend
beeinflusst. Wie kein anderer hat er auf Grund einer ungewöhnlichen wissenschaftlich-technischen Begabung
immer die Probleme erkannt, die neue hoffnungsvolle Möglichkeiten boten und sie zum sicheren Erfolge ge-
führt. Seine Pionierleistungen bei der Stickstoffgewinnung aus Luft und der Synthese und Hydrierung der
Kohlenwasserstoffe und ihrer Derivate haben ihm Weltruf verschafft. Zu allen Zeiten werden die Werke
Oppau und Merseburg Denkmäler seines genialen Schaffens bleiben.

Bei allen seinen großen Erfolgen ist Carl Bosch immer der bescheidene und grundgütige Mensch
geblieben, dem im besonderen Maße die soziale Fürsorge für die Gefolgschaft am Herzen lag.

In Ehrfurcht und tiefer Dankbarkeit gedenken wir seiner unvergänglichen Verdienste um unsere
Gesellschaft. Unseren Dank an Carl Bosch stellen wir durch das Gelöbnis ab, sein Werk nach besten Kräften
in seinem Sinne fortzuführen.

Aufsichtsrat, Vorstand und Gefolgschaft
der
I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft

Frankfurt a. M., den 27. April 1940

Der Bericht des OKW.:

Bomben auf 11 Transporter

50 000 Tonnen · Ein Teil der Schiffe vernichtet

Berlin, 29. April. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt. Interferiert durch die Luftwaffe, die in den Erdkampf eingreift und die räumlichen Verbindungen des Feindes unterbricht, nehmen die Operationen in Norwegen ihren planmäßigen Verlauf.

Im Küstengebiet von Mittelnorwegen erhielten zwei britische Kreuzer Volkstreifer mittleren Kalibers. Bei 11 Transportern und acht Aufklärungs-Schiffen mit insgesamt 50 000 Tonnen wurden schwere Bombenschiffe zerstört, so daß ein Teil der Schiffe vernichtet wurde.

Zu Wesen keine besonderen Ereignisse.



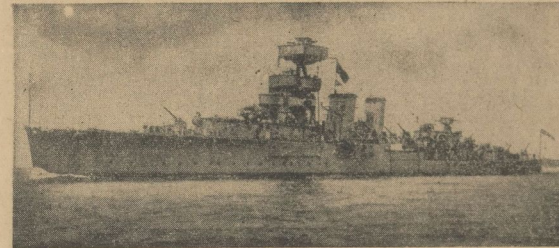
Unaufhaltsam geht es vorwärts. Marsch durch den verschneiten norwegischen Wald.

75 Abschüsse bei einem Geschwader

Eine stolze Bilanz unserer Jagdflieger im Westen

29. April. (PK) In diesen Tagen erzielte ein erfolgreiches Geschwader eine Erfolgsbilanz von 75 Abschüssen. Diese hervorragende Leistung findet erst ihre volle Würdigung, wenn man weiß, daß im Westen bisher fünfzig härtere Verbände des Feindes nicht hatten.

Abschüsse des Geschwaders weit über 100. D. größer als die der Engländer! Auffällig erscheint die hohe Anzahl abgeschossener Jäger. Damit wird aber zugleich die Genauigkeit der Luftkämpfe im Westen charakterisiert. Dazu lag der Kommandore folgendes: Zu Beginn des Krieges, im Herbst und Winter, schossen wir hauptsächlich Aufklärer bzw. Kampflinzen ab.



Nach den letzten OKW-Berichten hatten unsere Kampflinzen verschiedene erfolgreichere Angriffe auf britische Flakkreuzer unternommen. Es handelt sich hier größtenteils um ältere Kreuzer, die in den letzten Jahren zu Flakkreuzern umgebaut wurden.

Bei den Aufklärern oder bei den zu Aufklärungsgruppen verwandten feindlichen Kampflinzen handelt es sich um Maschinen vom Typ Gloster Gladiator, Bristol Blenheim, während sich die abgeschossenen Jäger nach ihren Typen wie folgt zusammenlegen: Curtiss, Morane und Duxnauer.

Der Kommandore betonte noch, daß neun Maschinen auf deutschen und 66 abgeschossene auf französischem Gebiet heruntergingen.

Wenngleich die Zahl der sicheren Abschüsse 75 Maschinen beträgt, so muß hervorgehoben werden, daß die tatsächliche Abschusszahl für maßgeblich noch wesentlich höher ist. Bei den hohen Geschwindigkeiten, mit denen sich die Luftkämpfe abspielten, konnten die Abschüsse nicht immer bis zum Aufschlag beobachtet werden.

52 Franzosen und 23 Engländer, die hierher fahren sprechen für sich und zeigen, daß die Franzosen auch hier für die Briten die Kanonen aus dem Feuer holen mußten. Ihre Verluste sind in der



Die Erklärung des Reichsaussenministers in der Reichskanzlei vor dem Diplomatischen Korps und den Vertretern der ausländischen und deutschen Presse.

USA bewundern deutschen Vormarsch

Die Ueberschreitung der Pässe - eine neue Ueberraschung

New York, 29. April. Die in New York aus Stockholm eintreffenden Berichte über die militärische Entwicklung in Norwegen betonen allgemein die überraschende, erstaunlich schnelle und meisterhafte Landungsbewegung der deutschen Panzertrouppen durch die Gebirgspässe.

in ihrem Völkrieg in Norwegen gewesen, die alle anderen Einschätzungen übersteigt. Die Deutschen seien nahezu 90 Kilometer in 24 Stunden vorgedrungen, und falls ihnen die Unterbindung der Eisenbahnlinie gelingt, würden die Briten in und um norwegischen Gruppen in Truppen in größte Gefahr geraten. Die Gebirgswege, die die Deutschen erzieleg hätten, seien an vielen Stellen nur wenige Meter breit mit hochragenden Felsklippen an der einen Seite. Selbst im Sommer seien diese Wege nur für erfahrene Kraftfahrer sicher, und es sei allen rätselhaft, wie die Deutschen diese Wege in ihrem jetzigen verschneiten Zustand zurücklegen konnten.

Frau Kristinia zeigt die Zähne

Ein Scheidungsprozeß über den ganz Schweden lachte

Als Niels im Frühjahr 1939 in einem Tanzlokal in Göteborg das hübsche blonde Mädchen Kristinia kennen lernte, erregte ihre lebendigen Zähne, die ihm aus einem kindlichen Munde entgegenleuchteten, sein besonderes Wohlgefallen. Wie schön, dachte er freudig, muß sich ein solcher Mund öffnen lassen! Und als er einige Tage darauf seine Gedanken auf die Tat umsetzte, mußte Kristinia in den verschiedenen Anspannen ihr schönes Gebiß zeigen.

wunderung. „Wo hast du deine Zähne?“ will der Gentleile die Schlummernde fragen. Aber die Frau blüht ihm in der Gebiß zeigen. Ein Scherzgesicht gibt die Antwort. Eine niederbemerkende Antwort. Das Gebiß liegt im Wasser. Das künstliche Gebiß...

In dieser Nacht fuhr die auf dem gleichen für isolierende Dampschiffen des Ehepaars aus ihrem Traum hoch. „Aber schreibt da so? Der schämst und verdammt zu solcher Stunde? Der Herr des Hauses? Was ruff er?“ - „Du hast mich belogen und betrogen! Du hättest mich lassen müssen, das...“ Frau Kristinia weint. Sie weint und er lacht. Und dann läßt die Dampschiffen, wie ein Gewitter gegen die Tür klopft und niederfällt. Das falsche Gebiß wird das unauflösbare Döner der wütenden Enttäuschung. Nicht nur das: es wird der verdammteste Mittelpunkt eines Scheidungsprozesses. Niemand, Herr Niels läßt sich scheiden. Er besitzt zwar ein richtiges Gebiß, aber er treibt ein lächerliches Spiel. Er beschuldigt die junge Frau des Betruges...

„Warum betrug?“ wundert sich der Richter. „Schau dir Ihre Frau an. Sie betrug!“ - „Mit einem falschen Gebiß, Herr Richter!“ Die Zuhörer im Gerichtssaal lachen. „Was gibt es da zu lachen?“ entrußt sich der Präsident. „Ja, glauben Sie denn, ich kann ernst bleiben, wenn ich so etwas höre?“ lacht der Richter. „Ein Gebiß ist kein Scheidungsgrund, Herr Niels. Der haben Sie Ihre Frau nur über Ihre Zähne wegen geheiratet?“ Der Mann nickt. Schämt sich nicht und nicht.

Die Ehe wird gelöst. Aber nicht, weil ihr rechtlich das falsche Gebiß im Wege stand, sondern weil die junge Frau in ihrer Widerklage es verlangte. „Ein Mann, der nur auf meine Zähne und nicht auf mein Herz geht,

bedeutet mir nichts“, sagt sie. Worin man ihr unbedingt beistimmen muß. Hinter der verflümmerten Seele von Ehemann aber läßt das Gebiß der Männer und der Frauen von Göteborg her... SOD.

Das gleiche Schicksal

Ein Erlebnis im Betriebe

Der Direktor der Fabrik, von der wir sprechen, war bekannt dafür, daß er tagsüber keine zehn Worte sprach. Wer ihn nicht kannte, hielt ihn für einen Grobian. Aber wer wußte, was für ein Herz unter der rauhen Schale schlug, der ging durchs Feuer für ihn.

Auch der Fräser Friß war einer von denen, die die Lippen nicht auseinander bekommen. Seine Kameraden ließen ihn in Frieden. Denn immerhin, der Fräser Friß konnte was. Stand ja auch fast ein Menschenalter hinter seiner Maschine. Manchmal kurrte er sie an, als sei sie lebendig und gab ihm Antwort. Dann machten die anderen einen Bogen um ihn.

Gestern kam der Meister aus seinem Glashaus herunter. Ging rüber zum Fräser Friß. „Du“, sagte er, „sollst überkommen, der Alte will dich sprechen.“

Der Fräser Friß drehte den Kopf. Sah den anderen erkannt an, sagte aber kein Wort. Wühlte sich die Hände an der Brustmole lauter und äng. Mit schwerem, gewichtigem Schritt, den alle in der Fabrik an sich haben, die wissen, daß sie mit ihrer Hände Arbeit Werte schaffen.

Die Sekretärin lächelte ihn an. Aber er lächelte nicht zurück. Richtig. Stand dem Alten gegenüber. Der Chef betraugte ihn fortigend. Deutete auf den Stuhl.

Der Fräser Friß setzte sich. Waren wohl in einem Alter, die beiden, der Chef und der Fräser, hatten beide die gleiche graue Farbe an den Schläfen.

„Hörte“, sagte der Chef, „daß Ihr Sohn auf einem U-Boot gegen England fährt.“ „Stimmt“, erwiderte der Fräser nach einer kleinen Weile, „ist in Ordnung, der Junge.“

Wieder eine Weile Stille. Sagt der Chef, erhebt sich und kommt um den großen Schreibtisch. „Meiner fährt auch auf einem U-Boot, das wollte ich Ihnen nur sagen.“

Dann klappte die Tür hinter dem Fräser Friß. Wieder ging er mit seinem schweren Schritt über den neuen Fabrikshof. Stellte sich hinter seine Maschine, rückte den Schalter ein.

„Nun“, fragte sein Nachbar durch das Gitter, „was sagte dir der Alte denn?“

Der Fräser Friß blühte auf. „Der Alte“, wiederholte er, „hat gesagt, daß wir alle das gleiche Schicksal tragen.“

„Wahre nichts?“, fragte der Arbeitskamerad erkannt.

„Wahre nichts“, erwiderte der alte Fräser Friß.

So hat er es aufgefaßt!

In seinen älteren Jahren wurde Gottfried Keller häufig vom Rheuma heimgesucht. Er fragte seinen Hausarzt nach der Ursache.

„Sagen Sie, mein lieber Doktor, kommen diese Schmerzen wohl von Eisen?“

Der Arzt kannte den Dichter und seine Vorliebe für einen guten Traven. Er nahm daher sein Blatt vor den Mund, sondern sagte mit Bestimmtheit:

„Nein, wenn Sie es genau wissen wollen: Ihr Rheumatismus kommt nur von Bläuligkeit!“

Borauß Keller zu seiner Schwester, die ihm den Haushalt führte, in vorwurfsvollem Ton sagte:

„Siehst du nun! Da hörst du es selber: Das kommt nur von deinen vielen Suppen!“



„Opium - die neueste Kriegswaffe Deutschlands!“

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

osch, Fern, 20. April. Von der Schweiz aus liefert seit einiger Zeit Herr Jules Sauerwein dem Paris Club und dessen...

Dr. Blanco, der in Veas spanischer Botschaft ist, hat die deutsche diplomatische Vertretung in der Schweiz sehr wohl wissen lassen, dass die Verteilung Sauerweins nicht der Wahrheit entspricht...

Italienische Dampfer besetzt

Von dem italienischen Dampfer „Aca Mar“, der sich in Rio de Janeiro einfand, hatte in Marseille die französische Kontrakte...

Das ist die richtige Methoda

Advertisement for NIVEA CREME skin cream, featuring an illustration of a woman and a product box.

Truppenlandungen in der Geschichte

Von Napoleon bis Churchill - Die Großtat der deutschen Strategie

Im April 1940. Eine Truppenlandung an fremden Küsten ist eine der schwierigsten Aufgaben, die die Strategie kennt...

Der Korps hatte den fälschen Plan gekost, England durch eine Truppenlandung in Ägypten auf die Knie zu zwingen...

Gedächtnisfeier des Führers

Der Führer hat Dr. Weiskopf dem Kaiser von Japan und dem Prinzregenten Paul von Griechenland...

Besetzung des italienischen Ehrenkonsulats

In Berlin fand am Sonntag die Vereidigung der Ehrenratswürde an den Präsidenten der Akademie für Deutsches Recht...

erschiffen geküsst wurde, in der Nacht von Gallipoli vor. Wenn auch die Landung selbst unter großen Schwierigkeiten...

Politische Rundschau

Wünsche des Führers. Der Führer hat Dr. Weiskopf dem Kaiser von Japan und dem Prinzregenten Paul von Griechenland...

Besetzung des italienischen Ehrenkonsulats. In Berlin fand am Sonntag die Vereidigung der Ehrenratswürde...

Goethe-Gebäude für Professor Lehmann

Der Führer hat dem ordentlichen Professor an der Geheimes Regierungsrat Dr. phil. Dr. agr. h. c. Lehmann...

Staat Minister - Großspende

Die staatsanbahnende Befähigung des Waffen-Merkes Adolf in diesem Jahre auf die Betriebsleiter...

Wertpapiere für Rückwanderer

In der Verhandlung der Fälle haben die politischen Rückwanderer...

erschiffen geküsst wurde, in der Nacht von Gallipoli vor. Wenn auch die Landung selbst unter großen Schwierigkeiten...

Bessere Cigaretten sind kein Luxus*

Advertisement for ATIKAH 5A cigarettes, featuring an illustration of a pack and a woman.

* Es ist vielmehr ein Gebot der Sermunft, nicht wechlos zu paffen, sondern für das gleiche Geld - lieber etwas weniger, dafür aber wirklich gute Cigaretten...

KADETTEN des großen Königs

EINE ERZÄHLUNG AUS DEM SIEBENJÄHRIGEN KRIEG VON FELIX LÜTZENDORF

34. Fortsetzung. Hülfov konnte sich von den Bewegungen der Düllen kein richtiges Bild machen, aber er hielt es für wahr...

Um aber vor allen Heberarrangierungen sicher zu sein, stellte Hülfov in der Pflanzung die beiden Bader an...

Nacht, anzunehmen, das Dohenbauken seinen Auftrag nicht ausführen konnte.

Der grundsätzliche Morat der Straßen wurde dem Tier immer beständiger. Dohenbauken mußte immer fürzeren Händen abziehen...

Das tägliche Rätzel

A collection of daily puzzles, including a 4x4 grid and a 5x5 grid with numbers, and a list of clues.

Unklar meinte, die Nüdtung nicht vorfallen sollte. Denn er brandte legt nur noch an westlichen Ufer der Weidell nach Siben zu marschieren...

Das Rätzel. Waagrecht: 1. Siehe Anmerkung 8. Reihenfolge, 2. heidische Zerkid, 3. nordwestliche Dicht...



Mitteldeutsche National-Zeitung

Ausgabe Halle

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Postfach 18. Die „N.Z.“ erscheint wöchentlich (Zahl.
1) am Sonntag 24. Die „N.Z.“ ist das amtliche Ver-
ständlichkeitsblatt sämtlicher Verordnungen der Partei im Gau
Halle-Merseburg und der Weiberv. Die „N.Z.“ wird
unentgeltlich an alle Mitglieder der Partei im Gau Halle-
Merseburg (S.) und im Gau Halle-Merseburg (S.)
ausgegeben. Einzelhefte 10 Pf., Jahrgang 12, 120 Hefen.
Einzelpreis 10 Pf. 11. Jahrgang Nr. 118

Werbungpreis monatlich 2,- RM, wöchentlich 30 Pf.
Abrechnung: 1. Vierteljahr 1,20 RM, 2. Vierteljahr 1,20 RM,
3. Vierteljahr 1,20 RM, 4. Vierteljahr 1,20 RM. Keine
Rückzahlung bei Nichterfüllung der Bedingungen.
Der Druck gilt für den nächsten Monat verlängert, wenn nicht
sonst anders an dem ablaufenden Monats Abrechnung
feststeht. Dienstag, den 30. April 1940

Die Norweger wollen nicht mehr kämpfen

Norwegische Soldaten über das Verjagen der Westmächte enttäuscht - Urteil der neutralen Presse „Wir sollten England den Kampf überlassen“ Da drüben - Norwegen

Stockholm, 29. April. Ein Bericht der Stockholmer Zeitung „Dagens Nyheter“ hat einige verprenge Abteilungen der norwegischen Truppen besucht, die abseits der Hauptverfechtungen in mehr isolierten Stellungen stehen. In dem Artikel, in dem er keine Einträge schilbert, berichtet der schwedische Journalist über die bittere Enttäuschung, die diese verprenge norwegischen Soldaten über das Verjagen der englischen „Gills“ empfinden. Die Norweger hätten keinerlei Interesse an diesem Kampf und wollten sich einfach nicht mehr schlagen.

erfahrene Soldaten empfinden keinerlei Befriedigung; ein jeder handelt so, wie er es für richtig hielt, und selbst in der Intendantur herrschte größte Unordnung“ schreibt das finnische Blatt „Suomen Keskisuomen“ zu den Kämpfen in Norwegen. Das Blatt betont, daß die deutschen Jagdflugzeuge norwegische Truppenteile völlig durcheinander gebracht und in wilde Flücht

getrieben hätten. Die Zusammenarbeit zwischen den deutschen Panzern und der Luftwaffe habe einen ungeheuer demokratischen Einfluß auf die Norweger gemacht. Ueber die Kämpfe im Oksfjord schreibt einer der Berichterstatter, daß in der norwegischen Führung eine heillose Verwirrung herrsche. Ein anderer Berichterstatter teilt mit, daß den Deutschen überall reiche Proviantvorräte in die Hände gefallen seien.

Ueber uns droht der Himmel. Wir stehen, irgendwo in Dänemark, und sehen den dunkelgrünen Nebel, nach dem nordwärts streben. Wir sitzen über das Meer, und die Wälder wollen sich durch den dichten Schleier bohren, die den Horizont verdecken, um das Land zu verlassen, das Drüben liegt, da hinten, wohin die Flugzeuge streben - Norwegen.

Unordnung und heillose Verwirrung

Von unserem Vertreter Hans Wendt, Kopenhagen

Am 1. Mai um 18.30 Uhr über alle Sender

Berlin, 29. April. Der Stellvertreter des Führers, Reichsminister Adolf Heß, spricht am Nationalen Feiertag des deutschen Volkes an einer Kundgebung bei Krupp in Essen. Die Rede wird am 1. Mai um 18.30 Uhr von allen deutschen Sendern übertragen.

London wird sein blaues Wunder erleben

Nach der Tagung des K

Amsterdam, 29. April. Bei der letzten Tagung des alliierten Kriegsrates in London wurde, wie von uns informiert wurde, berichtet über das Problem der prekären Situation der alliierten Truppen in Norwegen. Zwei Möglichkeiten seien dabei als gegeben behandelt worden:

1. Zurückziehung der alliierten Truppen aus ganz Norwegen oder zum mindestens aus Südnorwegen,
2. verstärkter Einsatz, um, wenn möglich, doch noch eine Schlüsselwende herbeizuführen.

Nach den Mitteilungen aus dieser Quelle, deren Richtigkeit angenommen werden darf - einige man sich am Ende dahin, noch einen rüchichtslosen Einsatz der alliierten Streitkräfte, und zwar sowohl der Landtruppen als auch der Flotte, vorzunehmen. Gedacht ist dabei vor allem an eine Durchbrechung der Front von Dronkheim in Verbindung mit gleichzeitigen Aktionen der Luftwaffe gegen die deutschen Flugstützpunkte und Landungsplätze vor allem gegen die Fortifikationen am Eingang des Dronkheimfjords. Auch die Wälder südlich eines alliierten Flottilienstützpunktes in das Kartageamt wurde in Erwägung gezogen.

Zur Maskierung der geplanten Unternehmungen bzw. zur Verfechtung der militärischen Stellung der deutschen Operationen sollen Meldungen in die internationale Presse lanciert werden, die die Zurückziehung der alliierten Streitkräfte aus Südnorwegen als in Aussicht stehend beschreiben, um das durch die deutsche Außenpolitik einzuschnüren oder abzulenken.

Nach all dem Unfuss, den der alliierte Kriegsrat in der letzten Zeit fabriziert und in seinen Entschlüssen gezeigt hat, ist ein solcher Plan, wie der vorstehend entwarfte, durchaus denkbar. Ob und inwieweit es nun allerdings gelingen wird, die deutsche Wehrmacht zu täuschen oder einzuschnüren, werden die Herren Strategen in London



in Norwegen

Tag vormittag zahlreiche An- und Abfahrten der norwegischen Schiffsfahrten an die Küsten. Nach den neuesten Ermittlungen sind heute Anzahl britischer Kriegsschiffe herbei durch die deutsche Luftwaffe durch die Schiffe brennt.

der Kriegsmarine in Dienst gewählten Einheiten werden nach ihrer Fahrbereitschaft laufend unverzüglich und zur Aufklärung. Der Ausbau der Küsten durch die Kriegsmarine erschweren. Insbesondere wurde für die Verhinderung an den wichtigsten der belebten Abschnitte Sorge nach an der dänischen Küste Küstenverteidigung verhängt.

in Berlin

ter beim Vatikan

vom Deutschen Adler ausge-
der Affäre wurde in Bologna ge-
als Freiwilliger mit Auszeich-

ung um Weltkrieg, als glühender Anhänger an der Seite des Duce in Mailand 1922 teil. Er gehörte dem großen sozialistischen Rat an und war von 1936 bis zur großen Wahlen 1939 Minister für Volksbildung.

Die Ernennung Alfieri zum Vertreter Italiens bei der Reichsregierung wird von der gesamten römischen Presse hervorgehoben. Die Zeitung „L'Espresso“ erklärt, daß Vorkämpfer Alfieri seine Tätigkeit in einem Augenblick ansetzen werde, in dem das Schicksal Europas auf dem Spiele stehe.

In dieser Eigenschaft war Alfieri mehrere Tage als willkommenes Gast von Reichsminister Dr. Goebbels in Deutschland, wobei er vom Führer ausgezeichnet wurde. Vorkämpfer Alfieri tritt sein hohes Amt in Berlin an, getragen vom Vertrauen der zwei größten Staatsmänner der Gegenwart, im Dienste einer köpferlich an Fremdbildung weiter revolutionärer und zielbewusster Nationen und in einem Zeitpunkt, der von historischer Größe ist. In der Erkenntnis der gewaltigen und ehrenvollen Aufgabe, die damit Vorkämpfer Alfieri gestellt ist, heißt ihm das deutsche Volk herzlich willkommen.